

JENSEITS DER KÜCHE

Geschichten aus dem Thai-Park

Eine Ausstellung des Museums Charlottenburg-Wilmersdorf
in Kooperation mit dem Kollektiv un.thai.tled

10. März bis 5. Juli 2020. Eröffnung 8. März 2020, 17 Uhr.

Pressemitteilung vom 04.03.2020

In enger Kooperation mit dem Kollektiv un.thai.tled eröffnet am Sonntag, dem 8. März 2020, um 17 Uhr die Ausstellung „Jenseits der Küche – Geschichten aus dem Thai-Park“ im Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim, Schloßstraße 55. 14059 Berlin.

Im Wilmersdorfer Preußenpark hat sich seit den 1990er Jahren ein informeller Freiraum entfaltet. An den Sommerwochenenden lockt hier ein kulinarisches Angebot, von Menschen aus asiatischen Gemeinschaften vor Ort zubereitet, ein lokales wie touristisches Publikum an.

Die Ausstellung, die in enger Kooperation mit dem Kollektiv un.thai.tled entstanden ist, lädt vom 10.03. bis zum 05.07.2020 zu einem Perspektivwechsel ein. Junge Künstlerinnen und Künstler nähern sich diesem vielschichtigen Ort und seinen Akteur*innen künstlerisch-forschend. Sie folgen ihrem eigenen biografischen Zugang hinter die Kochstellen, wie es die titelgebende thailändische Redewendung besagt.

Bezirksstadträtin Heike Schmitt-Schmelz:

„Die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sowie dem Goethe-Institut geförderte Ausstellung greift Ergebnisse der bisherigen Stadtforschung zur sogenannten „Thai-Wiese“ im Preußenpark auf. Im Fokus steht dabei insbesondere der Blick auf die mit diesem Ort verbundenen Lebensgeschichten seit den 1990er Jahren. Ich sehe hier die positive Möglichkeit Einblicke in biografische Hintergründe zu eröffnen. Aktuelle notwendige Umgestaltungspläne des Bezirksamtes, die dazu führen sollen, dass die Nutzung des Preußenparks mit rechtlichen Bestimmungen in Einklang gebracht werden, betrachtet die Ausstellung explizit nicht.“

Entsprechende Informationen oder Veranstaltungen zur Umgestaltung des Parks werden von den Abteilungen Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt durchgeführt.

Das Museum Charlottenburg-Wilmersdorf erprobt mit der Kooperation mit dem Kollektiv un.thai.tled eine Pluralisierung der Stadtgeschichtsschreibung. Es bietet der Erinnerungsgemeinschaft einen Raum, die die Künstlerinnen und Künstlern mit den Akteurinnen im Park bilden. Charlottenburg-Wilmersdorf hat unter den Berliner Bezirken die größte Bevölkerungsgruppe mit thailändischem Hintergrund. Das Kollektiv un.thai.tled trägt neben den künstlerischen Positionen auch kuratorische und szenografische Projektarbeit bei, sowie Vermittlungsangebote und das Veranstaltungsprogramm.

Die Ausstellung ist dreisprachig (d/thai/engl).

Der Eintritt ist frei.

Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim

Schloßstraße 55 / Otto-Grüneberg-Weg

14059 Berlin

Tel.: 030 9029 24106

Email: museum@charlottenburg-wilmersdorf.de

www.villa-oppenheim-berlin.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11–17 Uhr

Eintritt frei. Zugang barrierefrei